

Wie das Jodeln erfunden wurde

Es war sehr, sehr spät in der Nacht,
als jemand über eine Idee hat nachgedacht!
Vom Suff noch die Köpfe rauchten,
Energie aber noch nicht ganz verbrauchte.

Übermüdet wurde eine Wette diskutiert,
und schließlich triumphierend anvisiert.
Ein Titel mußte noch erkoren,
Schließlich könnte ja ein Hit geboren.

Ein Liebesliedchen wollte man zum Besten,
auf einen Ameisenhaufen testen.
Um altehrwürdiges Liebesgejammer,
mehr Pepp - wär so viel einprägsamer.

Halbnackt auf einem Haufen hocken,
jemand mit Micro ein altes Lied abrocken.
Und sich überraschen lassen was passiert,
nix wurde zuvor einstudiert.

Allerdings war der Song recht lang,
so, dass man irgendwann das jodeln fing an.
Denn die kleinen Biester werten sich,
und es brannte fürchterlich.

Fand man's danach doch recht gelungen,
total abgefahren und schräg gesungen,
"Lustschreie" wie ein Affe auf Speed,
so wie manchmal auch Verliebtheit ist!

Man war hin und weg, es funktionierte,
hier und da noch ein bisschen rumprobierte.
Bis alles exakt und stimmig war,
stand der Sänger bereits zerbissen da.

Gerade an den empfindlichen Stellen,
die Biester sich dort entlang gesellten.
Bissen zu und das sehr heftig,
ritzerot und auch recht deftig!

Der Song war allerdings ein Meisterstück,
noch nach Jahren kribbelte es im Genick.
Die schrillen "Lebenslustschreie" wurden voll getroffen,

ohne Unterstützung wär das Ding abgesoffen.

Ein einzigartiges Jahrhundert-Werk so entstand,
diente als Vorlage für andre Songs im Land.

Wurde zig 1000 Mal interpretiert,
und so eine neuer Standard kreiert.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)